



Hamburg, 28. Aug. 1860.

Großmüthiger Java Doctor!

Mit großem Freude erfüllt mich die Mittheilung meines H. Vater, daß Sie zu unermesslichen literarischen Unternehmungen hervorstechend tätig sind. So würde mich das Besondere und die Aussicht zu verdienen, wenn Sie meinen Arbeit einen gewissen Vorzug einräumen wollten. Doch ist es nöthig die nöthigen Collectionen mit den Gelehrten in London und Oxford verb. Man la, freundlicher Weise mich mittheilen. Ich will, daß Java Prof. Becker einen Codex des arab. Textes erhalten, so zu sein's besitzt. Aber Sie gütigen

Merkmaldung wird sich Prof. Becker  
wohl sehr bereit finden, mir meine  
Codex zur Collectionierung mit einer  
neuen Abschrift des Berliner Codex  
einzuschicken.

Auch unterhalb ist mir das Pro-  
ject bezüglich des Manuskripts  
von dem ich Ihnen geschrieben, sehr  
da für meine Untersuchungen zu  
verwenden.

Genehmigen Sie den Ausdruck meiner  
und herzlichsten Dankes, in  
dem ich mich sehr  
verabschiede

D. J. Hüsch